

Passo di San Lucio

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspäß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien/Schweiz, Comer See
Startort	Buggiolo, 1000 m ü. NN
Zielort	Lugano, 300 m ü. NN
Routenverlauf	Buggiolo - Passo di San Lucio - Pianca Bella - Rifugio Pairolo - Pont - Sonvico - Lugano
Distanz	14 km
Höchster Punkt	Baita di San Bernardo, 1607 m ü. NN
Höhe kumuliert	650 Meter
Schwierigkeiten	Steile Piste bis zum Pass, M2 bis M3; dann langer Trail mit kurzen Pistenabschnitten, D1 bis D2, teilweise auch bergauf, M2 bis M3; ab Pont Asphalt
Tragestrecken	So gut wie alles ist fahrbar; nur nach dem Passo di San Lucio gibt es ein paar Schiebemeter
Gegenrichtung	Abgesehen vom Stück zwischen Pont und der Rifugio Pairolo kein Problem; dieser Teil kann auf Asphalt und Piste umfahren werden
Wegfindung	Man ist ab der Passhöhe in der Schweiz, d.h. hier ist alles perfekt ausgeschildert
Verkehr	Bis zum Passo di San Lucio herrscht Autoverkehr; an Wochenenden könnte dies lästig werden; Wanderer sind nur in verträglicher Menge unterwegs
Landschaft	Wirklich hübsche Mischung aus Felsen, Wiesen und Wald
Tipps	Die Rifugio Pairolo ist eine Pause oder gar Übernachtung wert
Befahrung/Bericht	Befahrung am 29. und 30.08.2009 / www.trans-albino.de - Transalp 2009, 8. und 9. Tag

